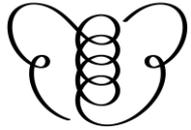


swiss silk

Zwischen Recht und Moral

Fakten, Einschätzungen und Positionen zum
Thema Tierrecht und Tierschutz in der
Seidenraupenaufzucht.



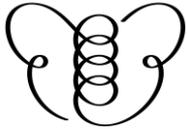
swiss silk

Was das Gesetz sagt

Die Tierschutzverordnung regelt bislang nur den Umgang mit Wirbeltieren, Kopffüßern und Panzerkrebsen.

Insekten sind sie von der Tierschutzgesetzgebung ausgenommen.

Quelle: <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2008/414/de>

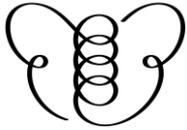


swiss silk

Was die Wissenschaft sagt

1/2

- Es gibt nur wenige Studien, welche sich mit den Wahrnehmungen, zum Beispiel mit dem Schmerzempfinden von Insekten befassen. Die uns bekannten Studien befassen sich ausschliesslich mit der Daseinsform „Adult“ der Insekten, also dem Falter oder dem Käfer.
- Daher muss man zwischen den unterschiedlichen Daseinsformen der Insekten, bzw. der Seidenraupen unterscheiden: Ei, Larve, Puppe, Adult/Falter.
- **Ei:** Hierzu kennen wir keine Studien.
- **Larve:** Larven reagieren auf Reize (Licht, Berührung, etc.). swiss silk hat viel Erfahrung im Umgang mit Seidenraupen. swiss silk hat deshalb den Umgang mit den Raupen festgelegt. Siehe unten.
- **Puppe:** Die Metamorphose ist wissenschaftlich besonders gut dokumentiert. Anbei eine Beschreibung:
Bei der vollkommenen Metamorphose (Holometabolie) werden die Typen Homometabolie, Remetabolie, Parametabolie und Allometabolie differenziert. Unter diese Form fällt auch das Beispiel des Schmetterlings mit seinem Puppen-Zwischenstadium und dem dabei ablaufenden völligen Umbau der Organe.



swiss silk

Was die Wissenschaft sagt

2/2

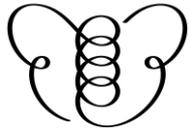
- Fortsetzung:

[...]Die Imagines sind durch ihren Chitinpanzer auf ihre Größe festgelegt [...]. Zum Ablauf der vollkommenen Metamorphose ist zu sagen, dass es sich bei dem aus der Larve entstehenden Lebewesen [...] um ein vollkommen neues Lebewesen handelt. Die [...] Larve wird durch die eigenen Verdauungssäfte [...] nahezu vollständig aufgelöst und stirbt so. [...] Nur einige Ansammlungen von speziellen [...] Zellen, die während des Larvenstadiums keine Funktion erfüllten, bleiben von diesem Vorgang verschont und bilden die Anlagen für die neu entstehenden Organe. Wie viel ursprüngliches Gewebe erhalten bleibt, ist [...] unterschiedlich, aber bei den Schmetterlingen sind es beispielsweise nur wenige Prozent.

- **Adult/Falter:** Hier gibt es am meisten Studien. Adulte können auf Schmerzreize reagieren. Die Reaktion könnten allerdings auch Reflexe reine Reflexe sein.

- Quellen:

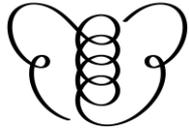
http://www.tierschutz.com/heimtiere/futtertiere/pdf/recherche_futtertiere.pdf
[https://de.wikipedia.org/wiki/Metamorphose_\(Zoologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Metamorphose_(Zoologie))



swiss silk

Was die Ethik und die Moral sagt 1/2

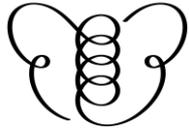
- Das Töten von Tieren für medizinische Versuche oder fürs Essen ist äusserst umstritten. Zentral dafür ist die Leidensfähigkeit von Tieren. Vegetarierinnen und Veganer lehnen daher das Essen von Fleisch, bzw., von tierischen Produkten ab.
- Moralisch kann das Essen von Fleisch u.a. durch die Lebensumstände begründet werden (z.B. bei den Inuit). Kritisch betrachtet wird aber insbesondere die Produktionsart (z.B. Massentierhaltung, Hormoneinsatz, Einsatz von Soja aus Brasilien, etc.) und die Menge (z.B. jeden Tag Fleisch essen).
- Sobald es um die Moral geht taucht irgendwann die Frage auf, ob auch Pflanzen leiden. Das Argument dass auch Pflanzen hochsensible Wesen sind und dass es verwerflich sei diese zu töten wird von Nicht-Vegetariern oft ins Feld geführt. Es geht dann meist nicht um eine Empathie für Pflanzen, sondern um eine Instrumentalisierung des Themas. Das ist unredlich, denn wir wissen es einfach noch nicht ob Pflanzen leiden.



swiss silk

Was die Ethik und die Moral sagt 2/2

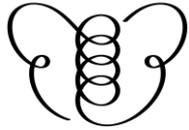
- Meist ist Moral und Ethik ein Ausdruck des sozialen, politischen und kulturellen Umfeldes.
- Nur bei wenigen Aspekte wurde global festgelegt, z.B. bei den Menschenrechten was moralisch und ethisch richtig ist.
- Ein Konsens dürfte darin bestehen, dass der Respekt gegenüber allem Lebendigen ein zentraler Aspekt des Menschsein sein sollte.
- Quellen:
<https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>
<https://www.jstor.org/stable/20787887?seq=1>
<https://hpd.de/artikel/leiden-nicht-auch-pflanzen-16560>
<https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/journal/pflanzen-unter-vollnarkose-anaesthetika-wirken-nicht-nu-10885>



swiss silk

Wie swiss silk damit umgeht 1/2

- Zuoberst steht für uns der **Respekt gegenüber allem Lebendigen**.
- swiss silk **begrüsst die Auseinandersetzung mit dem Thema**, diskutiert diese Aspekte oft und ist bereit sich weiter zu entwickeln.
- Als Bauern **müssen wir bereit sein Tiere zu töten**. So sind wir selbst im Obstbau gezwungen Mäuse zu jagen oder müssen Klebefallen für den Haselnussbohrer aufstellen. Das Töten ist immer wieder eine Herausforderung und soll es auch bleiben.
- swiss silk hat viel Erfahrung in der Aufzucht von Seidenraupen. Wir haben deshalb den **Umgang mit den Seidenraupen definiert**. Diesen halten alle Produzent*innen ein. So werden u.a. die Haltungsbedingungen festgelegt, ein Hormonverbot erlassen oder auch die Art der Tötung von kranken Raupen vorgeschrieben. Dies ist weltweit wohl einzigartig.



swiss silk

Wie swiss silk damit umgeht 2/2

- Wir trocknen die Puppen in speziellen Heissluftöfen ab.
- Beim Abhaspeln kommen die Puppen zum Vorschein. Wir verkaufen diese als Tierfutter. So wird **alles vom Tier verwendet**.
- Wir achten darauf dass **auch «Abfalls-Materialien»** wie Kibiso, Fadengewirr, schlechte Kokons, etc. **genutzt werden**. Diese fliessen z.B. in die Herstellung von Kosmetik-Produkte.
- Zu beachten ist zudem, dass die Falter des Seidenspinners weder fliegen noch fressen können. Nach dem Schlüpfen paaren sie sich und sterben dann nach einigen Tagen.
- Quellen:
<https://www.swiss-silk.ch/herstellung-geschichte-1/produktionsrichtlinien/>